



## Internationales Treffen der Baden-Württemberg-STIPENDIATEN auf der Insel Mainau

Internationales Treffen der Baden-Württemberg-STIPENDIATEN auf der Insel Mainau  
Thema "Nobelpreis" steht im Mittelpunkt  
Was wären Forschung und Wissenschaft ohne den internationalen Austausch? Mit dem Baden-Württemberg-STIPENDIUM ermöglicht die Baden-Württemberg Stiftung jährlich rund 1400 jungen Menschen einen Aufenthalt im Ausland. 35 von ihnen, darunter drei Studierende der Universität Konstanz, hatten nun die einmalige Chance, an der Abschlussveranstaltung der Nobelpreisträgertagung auf der Insel Mainau teilzunehmen.  
Stuttgart, 5. Juli 2013 - Das internationale Treffen der Baden-Württemberg-STIPENDIATEN stand dieses Jahr ganz im Zeichen des Nobelpreises. Mehr als 500 Alumni, Stipendiaten, Freunde und Förderer des Baden-Württemberg-STIPENDIUMs waren der Einladung der Baden-Württemberg Stiftung auf die Insel Mainau gefolgt. 35 von ihnen, darunter die drei Studierenden der Universität Konstanz Sarah Keppler, Raffael Hanschmann und Matthias Birtel, durften zuvor an der Abschlussveranstaltung der Nobelpreisträgertagung teilnehmen. Thema der hochrangig besetzten Podiumsdiskussion war "Green Chemistry", d.h. nachhaltige Chemie, die Umweltverschmutzung eindämmen und Energie sparen soll.  
"Ich bin froh, dass die Baden-Württemberg Stiftung über das Baden-Württemberg Stipendium die Internationalisierung Hochschulen des Landes und die Auslandsmobilität von unseren Studentinnen und Studenten großzügig unterstützt. Davon profitiert der Hochschul- und Forschungsstandort Baden-Württemberg und seine international ausgerichtete Wirtschaft", sagte Ministerin Theresia Bauer, Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg bei der Begrüßung der Stipendiaten.  
"Mit dem Baden-Württemberg-STIPENDIUM geben wir jungen Menschen die Chance, eine Zeit im Ausland zu verbringen", erklärte Christoph Dahl, Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung. "Die meisten kehren mit großer Offenheit, Selbständigkeit, Organisationstalent und einem erweiterten Horizont nach Baden-Württemberg bzw. in ihr Heimatland zurück. Alles Eigenschaften, die im Berufsleben überaus nützlich sind."  
Die 35 Stipendiaten und Alumni, die bei der Podiumsdiskussion der Nobelpreisträgertagung dabei sein durften, konnten ihr neu erworbenes Wissen gleich im Anschluss anwenden: Im Mittelpunkt des diesjährigen Treffens stand das Thema "Nobelpreis". Mehrere Hundert Gäste aus aller Welt konnten auf der Insel Mainau u.a. bei einem "Walk of Science" gegeneinander antreten und ihre Kenntnisse in Bezug auf die sechs Nobelpreiskategorien testen.  
Das Baden-Württemberg-STIPENDIUM umfasst sechs Linien. Den Kern bilden die Stipendien für Studierende, qualifizierte Berufstätige sowie Schülerinnen und Schüler. Ergänzt werden diese Programme durch zeitlich befristete Linien für besondere Themen und Zielgruppen, wie das Walter-Hallstein-Programm für europabezogene Praktika und Studienaufenthalte, Stipendien für den Austausch mit der deutschsprachigen Andrassy-Universität Budapest und Stipendien für einen Workshop für Studierende der Filmakademie Ludwigsburg. Alle Linien des Baden-Württemberg-STIPENDIUMs beruhen auf dem Prinzip von Gegenseitigkeit und Austausch.  
www.bw-stipendium.de  
Leiterin Stabsstelle Kommunikation  
Julia Kovar Julia Kovar  
Baden-Württemberg Stiftung gGmbH  
Kriegsbergstraße 42 · 70174 Stuttgart  
Fon +49 (0) 711 248 476-16  
Fax +49 (0) 711 248 476-54  
kovar(a)bwstiftung.de  
Pressesprecherin  
Christine Potnar Christine Potnar  
Baden-Württemberg Stiftung gGmbH  
Kriegsbergstraße 42 · 70174 Stuttgart  
Fon +49 (0) 711 248 476-17  
Fax +49 (0) 711 248 476-54  
potnar(a)bwstiftung.de  
Referentin Stabsstelle Kommunikation  
Nina Flosdorff  
Kriegsbergstraße 42 · 70174 Stuttgart  
Fon +49 (0) 711 248 476-71  
Fax +49 (0) 711 248 476-54  
flosdorff(a)bwstiftung.de  
img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\_pinr\_=538327" width="1" height="1"/>

### Pressekontakt

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH

70174 Stuttgart

### Firmenkontakt

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH

70174 Stuttgart

Wir stiften Zukunft: Mit Weitblick für Baden-Württemberg  
Wir stiften Zukunft: Hinter diesem knapp formulierten Leitsatz verbirgt sich für die Baden-Württemberg Stiftung ein weit reichendes Ziel. Seit unserer Gründung als Landesstiftung Baden-Württemberg im Jahr 2000, verfolgen wir stets eine Aufgabe: Baden-Württemberg auf seinem Weg als erfolgreiches, fortschrittliches und lebenswertes Land zu unterstützen. Dafür investieren wir gezielt in drei Themengebiete: zukunftsweisende Forschung, um Innovationskraft, wirtschaftlichen Erfolg und Arbeitsplätze nachhaltig zu sichern, herausragende Bildung, um individuelle Chancen zu schaffen und soziale Teilhabe zu ermöglichen sowie Gesellschaft & Kultur, um unsere Gemeinschaft zu stärken. Diese großen Herausforderungen unserer Zeit sind unmittelbar miteinander verwoben: Gut ausgebildete Menschen bringen Innovationen hervor, die Basis für Erfolg an den Märkten sind, der Grundlage für Einkommen und Wohlstand. Diese wiederum bilden die Voraussetzung für soziale Absicherung und ? hier schließt sich der Kreis ? sind die Basis für optimale Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung und damit für langfristigen Wohlstand sowie Erfolg. Wenn individuelle Freiheit, wissenschaftliches Können und wirtschaftliche Kraft mit einem sozialen und ökologischen Verantwortungsbewusstsein verbunden werden, kann viel erreicht werden. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen und die Menschen in unserem Land dazu anstiften, selbst zu aktiven Gestaltern ihrer und unserer Zukunft zu werden. Die Baden-Württemberg Stiftung nutzt alle verfügbaren Quellen, Expertenwissen und wissenschaftliche Studien, um sich ein Bild zu machen, wie die Zukunft aussehen könnte. Auf diese Weise identifiziert sie Trends in Forschung, Bildung und Gesellschaft & Kultur und versucht diese zu verstärken, soweit sie im Interesse der Bürgerinnen und Bürger im Land sind. Die Programme und Projekte selbst werden von der Stiftung entwickelt oder aus Ideen gestaltet, die von außen an sie herangetragen werden. Die Erkenntnisse und Erfahrungen, welche wir aus unseren Projekten gewinnen, wollen wir der Öffentlichkeit zugänglich machen: in unseren Schriftenreihen, unseren Arbeitspapieren, bei Veranstaltungen oder auf den Internetseiten der Baden-Württemberg Stiftung finden Sie unser gesammeltes Wissen. Damit können Interessierte auf wichtige Ergebnisse zugreifen und in ihre Arbeit integrieren ? ein Mehrwert, der weit über die durchgeführten Projekte hinausgeht. Voneinander lernen und Ideen weiterentwickeln sind wichtige Grundlagen für eine starke und erfolgreiche Zukunft. Sprechen Sie uns an und

bringen Sie Ihre Ideen bei uns ein. Oder nutzen Sie einfach nur unsere Publikationen.